

Komfort-Upgrade für mechanisch-automatische Mehrfachverriegelung

Antriebseinheit für die Türentriegelung nachrüsten

Mit dem Tandeo Upgrade-Kit wird aus dem mechanisch-automatisch verriegelnden Türschloss Roto Safe A | Tandeo eine elektromechanische Mehrfachverriegelung. Im Praxistipp zeigt GFF Schritt für Schritt, wie die Nachrüstung der selbstjustierenden Antriebseinheit gelingt.



Mit dem Tandeo Upgrade-Kit wird aus dem mechanisch-automatisch verriegelnden Türschloss Roto Safe A | Tandeo eine elektromechanische Mehrfachverriegelung.

Fotos: Roto Fenster- und Türtechnologie

Türschlösser mit einer Mehrfachverriegelung erhöhen die Sicherheit und sind aus diesem Grund häufig die erste Wahl für den Hauseingang. Am mechanisch-automatischen Schloss Roto Safe A | Tandeo fahren die Zusatzverriegelungen sowie der Riegel im Hauptschloss beim Zuziehen der Tür automatisch aus. Die Tür ist ohne manuelles Abschließen verriegelt.

Noch mehr Komfort und Barrierefreiheit bieten elektromechanische Systeme, die zusätzlich das mühelose Öffnen der Tür ohne Schlüssel ermöglichen. Auch mit Tandeo lässt sich dieser Komfort nun

erreichen – dafür stellt Roto ein Upgrade-Kit zur Verfügung. Das neue Tandeo Upgrade-Kit ist eine separate Antriebseinheit für die elektromechanische Entriegelung von Haustüren.

Upgrade leicht gemacht

Hersteller, die solche Systeme nur selten benötigen, erzielen durch das Upgrade-Kit laut Roto mehr Flexibilität in ihrer Fertigung bei gleichzeitig schlanker Lagerhaltung. Das Upgrade-Kit sei durch den Plug & Play-Anschluss zudem montagefreundlich und einfach mit der Mehrfachverriegelung Tandeo zu verbinden. Nach dem Einbau aktiviert der Monteur über einen Mikrotaster die automatische

Justierung der Antriebseinheit: Mit einer Kalibrierfahrt prüft die Einheit selbst, wie sie sich einstellen muss, damit sie zur vorhandenen Mechanik passt.

Qualität, die man (nicht) hört

Türen mit einer Tandeo-Mehrfachverriegelung schließen laut Roto fast lautlos. Dafür verantwortlich seien die Flüsterfallen im Hauptschloss sowie in den Zusatzverriegelungen, die gemeinsam für einen gleichmäßigen Anpressdruck und hohe Dichtigkeit sorgen. Der Motor des Tandeo Upgrade-Kits sorgt dafür, dass auch die Entriegelung leise und schnell erfolge.

Wird zusätzlich das Zutrittskontrollsystem ZKS 4in1 von Roto eingebaut, lässt sich die Haustür laut Roto ohne Schlüssel mittels App, PIN-Code, Fingerscan, Mobiltelefon mit Bluetooth oder mit einem RFID-fähigen Medium öffnen. Alternativ ist das Upgrade-Kit in einer Variante mit integriertem Funkempfänger für das Öffnen über einen Handsender erhältlich.

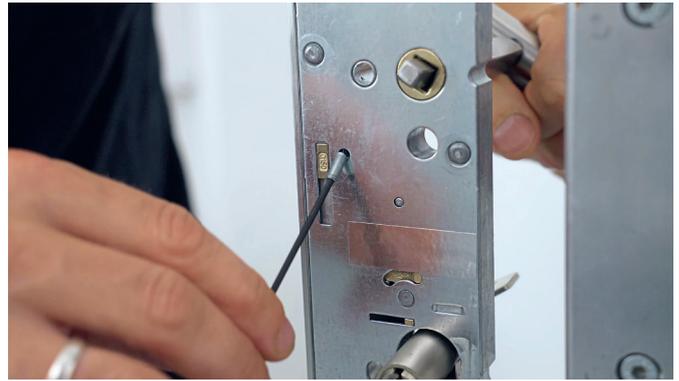
Maximale Flexibilität bei schlanker Lagerhaltung

Durch diese jüngste Erweiterung des Produktprogramms Door haben Türenhersteller die Wahl, wie sie ihr Lager bestücken: Entweder, sie nehmen die bereits vormontierte, elektromechanische Mehrfachverriegelung Roto Safe E | Eneo A in ihr Lager auf oder die mechanisch-automatische Verriegelung Roto Safe A | Tandeo und das Upgrade-Kit, das bei Bedarf dazu montiert wird. Beide Varianten seien für zahlreiche gängige Profilsysteme aller Rahmenmaterialien mit einem Dornmaß von 35 bis 80 Millimeter verfügbar.

Wie aus dem mechanisch-automatischen Türschloss Roto Safe A | Tandeo A700 mithilfe des Upgrade-Kits eine elektromechanische Mehrfachverriegelung wird, zeigt die Bilderserie Schritt für Schritt. Ein Montagevideo ist auf youtu.be/07UxxVpxz_w abrufbar.



1. Schritt: Drücken Sie den Türdrücker nach unten und halten Sie ihn in dieser Position. Riegel und Fallen müssen eingezogen sein.



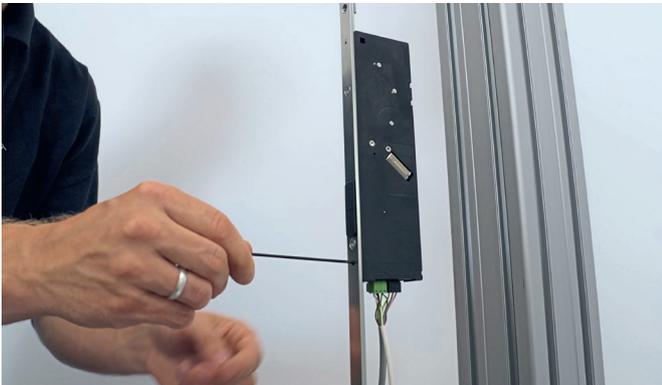
2. Schritt: Schrauben Sie den Gewindestift mittels Innensechskantschlüssel SW2 komplett bis zum Anschlag in die Platte.



3. Schritt: Setzen Sie die Antriebseinheit in den Stulp ein und verschrauben Sie sie mittels der vorgefertigten Bohrungen.



4. Schritt: Für die Inbetriebnahme schließen Sie die Antriebseinheit über die Plug & Play-Anschlüsse an den Strom an.



5. Schritt: Starten Sie die automatische Justierung. Für die Kalibrierung betätigen Sie den Funklertaster fünf Sekunden lang mit dem Innensechskantschlüssel.



6. Schritt: Die Antriebseinheit beginnt eine Kalibrierfahrt. Dabei stellt sie sich so ein, dass sie zur vorhandenen Mechanik passt. Anschließend verlässt die Einheit diesen Modus automatisch wieder.



7. Schritt: Prüfen Sie nun die automatische Verriegelung über die Auslöseeinheit.



8. Schritt: Prüfen Sie das automatische Öffnen über die Control Unit. Das Upgrade ist damit abgeschlossen, die Antriebseinheit vorbereitet.